

Nachhaltige Mülltonnen- und Containerboxen: Die Zukunft der Abfallentsorgung

Für die Aufbewahrung und Entsorgung von Abfällen gibt es eine Vielzahl von langlebigen, robusten und ästhetisch ansprechenden Mülltonnen- und Containerboxen. Aber wie ist es um deren ökologischen Fußabdruck bestellt? Der führende Anbieter von Abfallsystemen, die PAUL WOLFF GmbH, setzt sich genau damit umfassend auseinander: Qualität, Beständigkeit und Nachhaltigkeit bei ihren Produkten zu vereinen und fortwährend zu optimieren. Konsequenterweise setzt der Hersteller bei den Mülltonnen- und Containerboxen der Klassik Linie nunmehr auf mit der umweloptimierten Oberfläche ecoZINQ versehenen Stahlbleche bei den Fronten.

„Als im Jahr 2023 die innovative Oberfläche ecoZINQ unseres langjährigen Partners ZINQ auf den Markt kam, erkannten wir sofort, dass sie die optimale Lösung darstellt, um die Fronten unserer Produkte aus stückfeuerverzinktem Stahlblech noch ressourceneffizienter zu schützen“, erklärt Dr. Hanns Menzel, geschäftsführender Gesellschafter der PAUL WOLFF GmbH. Zuvor kam das duroZINQ-Feuerverzinken für Türen, Klappen und

Deckel zum Einsatz. „ecoZINQ ist eine Weiterentwicklung der Standardoberfläche duroZINQ, bietet dieselbe funktionale Qualität, ist dabei aber noch besser für die Umwelt“, erläutert Dirk Biegel, Werkleiter am Standort Essen. „Zusätzlich zu Effizienzmaßnahmen in der Produktion setzen wir konsequent CO₂-reduziertes Primärzink und CO₂-armes Recyclingzink in Primärqualität ein. Dadurch erzeugt ecoZINQ 43 Prozent weniger CO₂-Emissionen als eine herkömmliche Verzinkung und ist damit die derzeit nachhaltigste Stückverzinkungs Oberfläche nach DIN EN ISO 1461.“ Somit bieten die Fronten aus stückverzinktem Stahlblech nicht nur einen robusten und wirksamen Korrosionsschutz über Jahrzehnte, sondern setzen auch ein Zeichen in puncto Nachhaltigkeit. Die PAUL WOLFF GmbH legt Wert auf Materialeffizienz durch intelligentes Design: Die Türen mit vertikal eingearbeiteten Sicken reduzieren nicht nur das Gewicht im Vergleich zu Standardtüren, sondern auch den CO₂-Fußabdruck des Gesamtprodukts. Die Mülltonnen- und Containerboxen der Klassik Linie mit der Korpus-Oberfläche Rheinkies 8/16 sind nach Unternehmensanga-



Klassik Mülltonnenbox 242 für 2-Rad-Abfall- und Wertstoffbehälter bis 240 l Volumen.
(© PAUL WOLFF GmbH)

ben sogar die ressourceneffizientesten Schränke im gesamten PAUL WOLFF® Sortiment. Durch den Einsatz eines zementreduzierten Mischungsdesigns und regional gewonnener Materialien wie Kies und Sand leistet das Unternehmen einen weiteren Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Produktion.

Tobias Krause, Chief Transformation Officer bei PAUL WOLFF GmbH, betont: „Der Einsatz von ecoZINQ ist für uns ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft. Durch die sorgfältige Auswahl unserer Partner und die langjährige Zusammenarbeit konnten wir die Klassik Linie so weiterentwickeln, dass sie funktionalen Ansprüchen genügt und zugleich dazu beiträgt, eine grünere Zukunft zu gestalten.“

Die Fakten

Projekt

Bei seinen Produkten legt der Hersteller PAUL WOLFF GmbH nicht nur Wert auf Qualität und Beständigkeit, sondern auch auf deren ressourceneffiziente Herstellung. Die Entscheidung der Verantwortlichen, die stückfeuerverzinkten Stahlbleche für die Fronten künftig mit der umweloptimierten Oberfläche ecoZINQ vor Korrosion zu schützen, setzt neue Maßstäbe in Sachen Umweltverträglichkeit.

Auftraggeber

PAUL WOLFF GmbH

Das Familienunternehmen mit Standorten in Mönchengladbach und Ditzingen ist nach eigenen Angaben Marktführer für solide, hygienische Abfallsysteme für draußen wie Mülltonnen und Unterflursysteme. Darüber hinaus bietet die PAUL WOLFF GmbH innovative und sichere Fahrradgaragen sowie würdevolle unter- und oberirdische Friedhofsysteme für Urnen, Urnengräber und Kolumbarien.

Weitere Infos unter:
www.paul-wolff.com

Verzinkung

ZINQ Essen GmbH



Containerbox Klassik 1100, Türen mit vertikalen Sicken mit Trapezprofil. (© PAUL WOLFF GmbH)



Die Klassik Linie: 1er, 2er und 3er Mülltonnenboxen für 2-Rad-Abfall- und Wertstoffbehälter. (© PAUL WOLFF GmbH)